

Änderungen und Korrekturen in CAD/DRAW 4

Dieser Text listet alle wichtigen Änderungen auf, die sich zwischen den verschiedenen Versionen von TommySoftware® CAD/DRAW 4 ergeben haben. Kleinere Fehlerkorrekturen und Leistungsverbesserungen werden nicht explizit aufgelistet.

Im Tutorial sind die hier beschriebenen Änderungen *nicht* berücksichtigt, so daß sich eventuell einige dort behandelte Arbeitsgänge nun auf einem anderen, schnelleren Weg durchführen lassen. Der "alte" Weg ist aber in jeden Fall weiterhin verfügbar.

Version 4.10 (Freigabe Mai 1996)

- Die Bezeichnung der amerikanischen Blattformate war falsch.
- Das direkte Modifizieren von Objekten im Übersichtsfenster funktionierte nicht.
- Beim Einsetzen eines neuen Objektes in eine unsichtbare Ebene erscheint ein Dialogfenster, welches es erlaubt, diesen Vorgang abubrechen.
- Der Befehl "Block > Bearbeiten" bietet ein neuen Taster, der es erlaubt, einen neuen, leeren Ordner anzulegen, der dann anschließend mit Blöcken gefüllt werden kann.
- In Level 2 wurde Digitizer-Unterstützung hinzugefügt. Es werden alle Digitizer unterstützt, die mit dem WINTAB-Treiber der Firma LCS/Telegraphics zusammenarbeiten (z.B. CalComp, Wacom, etc.).
- Ab dieser Version wird ein ausführliches Tutorial mitgeliefert, das anhand einiger vollständiger Beispiele mögliche Arbeitsmethoden mit dem Programm erläutert. Im Verzeichnis TUTORIAL finden Sie neben den eigentlichen Tutorial eine Anzahl von Dateien, die die Ergebniszeichnungen der jeweiligen Beispiele enthalten.
- Die Referenz wurde gründlich überarbeitet und bietet nun deutlich mehr allgemeine Informationen als zuvor. Außerdem wurde vermieden, allgemeine Anleitungen (z.B. zur Auswahl) ständig komplett zu wiederholen. Stattdessen wird auf ein Kapitel verwiesen, daß das jeweilige Thema ausführlich behandelt.
- Die Anzeige der benutzten Speichermenge im Statusfenster umfaßt nun auch den Speicher, der für alle zur Zeit benutzten Bitmaps genutzt wird.
- Beim Export von WMF-Dateien wurden radierende Flächen steht schwarz gefüllt exportiert.
- Alleiniges Kopieren von Hilfsgeometrieobjekten war nur möglich, wenn bei **Einstellung > Ausgabe** die Hilfsgeometrieausgabe aktiviert war.
- Die Anzeige von radierenden Flächen in Windows 95 war fehlerhaft, vor allem war die Darstellungsfarbe nicht änderbar.
- Der Import von WMF-Dateien wurde manchmal ohne weitere Meldung abgebrochen. Dies wurde durch Objekte hervorgerufen, die weder umrahmt noch gefüllt waren.
- Der Dialog zu **Ebenen > Editieren** wurde überarbeitet und bietet nun vor jedem Eintrag Icons, die den Zustand der fünf verfügbaren Ebenenoptionen anzeigt. Zusätzlich bieten zwei neue Taster folgende Möglichkeiten: "Selektion" bietet einen Auswahlfilter, der es ermöglicht, Ebenen aufgrund von Stichworten in deren Namen zu (de-)selektieren. "Einstellungen" bietet die Möglichkeit, die kompletten Ebeneneinstellungen zu exportieren und importieren, wodurch es leicht möglich wird, mit mehreren oft benutzten Ebenenzuständen zu arbeiten.
- Der Befehl **Externe Blöcke umwandeln in interne Blöcke** funktionierte bei geschachtelten Blöcken nicht korrekt.

Version 4.02 (Freigabe Dezember 1995)

- Wenn Blöcke mit der Option "Merkmale auflösen" erzeugt wurden, wurden nur *Stift*-Merkmale

aufgelöst, nicht jedoch *Ebenen*-Merkmale.

- Die Befehle **Kurve** und **Fläche** arbeiteten nicht korrekt, wenn während der Eingabe Kreisbögen oder relative Werte benutzt wurden.
- Die Befehle **Linie>Parallele**, **Linie>Parallele numerisch** und **Linie>Winkel zu Linie** wurden überarbeitet. Sie erwarten nun eine zusätzliche Punkteingabe, welche es erlaubt, erst die Bezugsgerade zu platzieren, und dann den Startpunkt der Linie einzugeben.
- Wenn eine Gruppe aus anderen Gruppen oder Blöcken erzeugt wurde, konnte die dafür benötigte Zeit extrem lang sein. Dies wurde durch eine mögliche interne Rückkopplung hervorgerufen.
- Der Befehl **Ecke trimmen** wurde so erweitert, daß er jetzt jede Kombination von Linie und Kreisbogen bearbeiten kann.
- Der Import sehr großer WMF- oder EMF-Dateien konnte, verursacht durch eine falsche Parameterbehandlung, zu einem Stacküberlauf führen.
- Die meisten Einstellungs- und Optionsdialoge wurden in Karteikasten-Dialoge zusammengefaßt. Dies erlaubt schnellen Zugriff auf alle Einstellungen und Optionen, ohne mehrfach Befehle auswählen zu müssen. Die alten Tastaturkürzel bleiben allerdings gültig.
- Beim Import von WMF-Dateien wurden bei gedrehten Texten teilweise die einzelnen Zeichen falsch herum gedreht.
- Wurde die Eingabe des Bereich bei **Export>Bitmap, Bereich** mit der unteren rechten Ecke begonnen, wurde der Bereich falsch berechnet.

Version 4.01 (Freigabe September 1995)

- Einige Druckertreiber von Windows 95 weigerten sich zu drucken. Dies wurde durch einen Unterschied in der Behandlung von Druckern zwischen Windows NT und Windows 95 hervorgerufen.

Version 4.00 (Freigabe September 1995)

- Erste Version, keine Änderungen gegenüber der Dokumentation.

Adressen

Sie erreichen TommySoftware® unter folgenden Adressen:

TommySoftware®
North America, Inc.
648 Ashbury Street
San Francisco, CA 94117
U. S. A.

Fon 001 415 522 0612
Fax 001 415 522 0287

CompuServe GO TOSOENG

Internet

sales@tommysoftware.com (Verkauf)
support@tommysoftware.com (Technische Fragen)
<http://www.tommysoftware.com> (World Wide Web)

TommySoftware®
Deutschland
Selchower Straße 32
D-12049 Berlin
Deutschland

Fon 0 30 / 621 5931
Fax 0 30 / 621 4064

CompuServe GO TOSOGER